

VC Singen veranstaltet 1. Trainings Cup auf der Bahn Victoria Stelling und Jan Münzer holen sich den Sieg

Durch Corona finden zur Zeit nur wenige Radrennen statt. Daher hat sich der Trainer Alexander Stelling vom VC Singen entschlossen, vor allem den in diesem Jahr neu auf der Bahn startenden Fahrern des Vereins die Möglichkeit des Vergleichs bei einem internen TrainingsCup zu geben. Geplant sind noch weitere interne Renntage. Unter Einhaltung der Hygienevorschriften gingen in den Klassen I (U13, U15, U17, Frauen) und II (U19 und Elite) insgesamt elf Fahrer des Vereins an den Start. In den fünf Disziplinen Ausscheidung, Rundenrekord, Punktefahren, Temporennen und Handicap zeigten die jungen Sportler ihr Können in spannenden Wettkämpfen. Im ersten Rennen bewies der erst 10 jährige Paul Grund aus Bohlingen, dass man sich nicht von den grösseren Fahrern abschrecken lassen muss. Obwohl er erst seit kurzem auch im Bahnrad sport trainiert, kämpfte er im Punktefahren und im Temporennen sehr lange erfolgreich gegen die Überraschung durch die erfahreneren Sportler an. Victoria Stelling konnte mit einem Punkt Vorsprung auf Leonard Timm die Gesamtentscheidung gewinnen. Der Gottmadinger Torben Schwarz folgte ebenfalls mit einem weiteren Punkt Abstand auf Rang drei. Toni Meyer, Lilli Wissert und Paul Grund belegten die Plätze vier bis sechs.

Im zweiten Rennen zeigten die Fahrer der U19 und Eliteklasse ebenfalls spannenden Sport. Als einziger U19 Fahrer setzte sich hier Hendrik Stelling zur Wehr. Nach zwei Einführungsrunden und der danach gewerteten schnellen Runde konnte er sich in dieser Disziplin sogar einen dritten Rang erfahren. Auch im Punkte und Temporennen wehrte er sich erfolgreich. Jan Münzer aus Mauenheim gewann fast alle Disziplinen Trainingsrennens. Im Handicap Rennen starten die Fahrer in umgekehrter Reihenfolge des bisher erfahrenen Ergebnisse und mit in diesem Fall 20m Abstand. Das Rennen ging nur über vier Runden und er kam trotz großem Kampf nicht an allen Fahrern vorbei. Hier konnte Ron Niestroj aus Engen aber seine Sprinterqualitäten unter Beweis stellen und sicherte sich nach einem spannenden Wettkampf den ersten Rang. Die Gesamtwertung konnte Jan Münzer aber ganz klar für sich entscheiden. Auf dem zweiten Platz folgte Ron Niestroj und auf Rang drei Niklas Stelling. Obwohl Tobias Hartmann punktgleich mit Niklas Stelling war, kam er aufgrund der Zieleinfahrt im Handicap Rennen auf Rang vier.

Sportler und Trainer waren sehr zufrieden mit dem Cup. „Wir freuen uns schon auf die nächste Etappe“, so Jan Münzer der Sieger der Eliteklasse nach dem Rennen.